

**STARK** in

# DEUTSCH 2. Klasse

## Lesen

Manfred Hahn

**MEHR  
ERFAHREN**

mit  
Belohnungs-  
stickern



**STARK**

Liebe Eltern,

Lesen ist nicht nur im Fach Deutsch wichtig, auch für die anderen Fächer sowie im Alltag ist die Lesefähigkeit von großer Bedeutung für den Wissenserwerb Ihres Kindes.

Gemeinsam mit Anna und Leon trainiert Ihr Kind in diesem Band seine schon erworbenen Lesefertigkeiten und erarbeitet sich die ersten wichtigen Lesestrategien.

In den einzelnen Kapiteln werden systematisch mit konkreten Übungen kurze und einfache Texte erschlossen. Innerhalb des Buches steigt der Schwierigkeitsgrad der Texte und Aufgaben langsam an, sodass Ihr Kind ganz behutsam und Schritt für Schritt seine Lesekompetenzen gezielt erweitern und seine Leseflüssigkeit verbessern kann. Viele Aufgaben in dem Band können von Ihrem Kind selbstständig auf ihre Richtigkeit überprüft werden, parallel dazu sind im Lösungsheft die Ergebnisse übersichtlich zur Kontrolle zusammengefasst.

Die Figuren Anna und Leon begleiten Ihr Kind durch die ersten, aufregenden Schuljahre. Mit Geschichten, die sich direkt auf das Lebensumfeld der Grundschüler beziehen, und durch das Angebot verschiedener Textsorten wird die Lesemotivation gefördert und gesteigert. Liebevolle und zahlreiche Illustrationen und Bilder wecken das Interesse für den Inhalt des Textes.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind viel Freude beim Lesen und beim Arbeiten mit dem Buch!



Manfred Hahn

## **Inhaltsverzeichnis**

Auf ins Schullandheim	<b>1</b>
Die Fahrt geht los	<b>4</b>
Im Schullandheim	<b>8</b>
Im Zoo	<b>12</b>
Ein Geschichtenabend	<b>16</b>
Früher und heute auf dem Bauernhof	<b>22</b>
Der letzte Tag im Schullandheim	<b>26</b>



## Im Zoo

Leon erzählt seiner Mama am Telefon:

Heute sind wir in den Zoo gefahren. Es war viel los!  
Wir haben viele tolle Tiere gesehen!  
Bei den Giraffen fanden Anna und ich ein kleines Mädchen. Es weinte.  
Ich fragte: „Was ist los, warum weinst du?“  
Da hat das Mädchen nur die Nase hochgezogen und den Kopf geschüttelt.  
Etwas weiter weg stand Adriano aus unserer Klasse.  
Er redete mit einer fremden Frau und sah sich suchend um. Als er uns entdeckte, nahm er die Frau an der Hand und zog sie zu uns herüber.

„Vieni qua dalle giraffe!“, rief er dabei laut und zeigte auf das Mädchen.

„Mille grazie!“, sagte die Frau zu uns und hat das Mädchen geküsst.

Das Mädchen hat dann auch „mille grazie“ zu uns gesagt.  
Das war ein italienisches Kind! Deshalb hat es mich nicht verstanden!

„Mille grazie“ heißt übrigens: tausend Dank.

Das hat mir Adriano später erklärt.

Adriano kann so gut Deutsch wie ich. Seine Oma und sein Opa sind vor vielen, vielen Jahren aus Rom nach Deutschland gekommen.

Heute habe ich zum ersten Mal gehört, wie Adriano Italienisch spricht.

„Was hast du eben zu der Frau gesagt?“, wollte ich wissen.

„Spute dich, komm zu den Giraffen“, antwortete er.

„Giraffe habe ich verstanden“, sagte ich zu Adriano.

Italienisch ist gar nicht schwer. Daher versuchte ich es einfach:

„Krokodil heißt wohl krokodilo, oder?“

„Fast richtig!“ Adriano lachte. „Das Krokodil heißt: il coccodrillo.“

Adriano hat mir im Zoo heute ganz viele italienische Wörter beigebracht.



L'elefante ist der Elefant.

La zebra ist das Zebra.

Il papagallo ist der Papagei.

Il leone ist der Löwe.

La giraffa ist die Giraffe.

Sprich die italienischen Tiernamen so aus:

äläfante – säbra – pappagallo – läone – dschiraffa – kokkodrillo

**10 Kennst du den Text genau?**

Lies den Text „Im Zoo“ genau durch und kreuze die richtige Antwort an.

Adriano spricht ...

- Deutsch und Griechisch.
- Italienisch und Englisch.
- Deutsch und Italienisch.



Wo findet Leon das weinende Kind?

- Bei den Affen
- Bei den Giraffen
- Bei den Krokodilen

Warum hat das Kind geweint?

- Es wollte unbedingt ein Eis haben.
- Es hat seine Mutter nicht mehr gesehen.
- Es hatte Angst vor den Giraffen.

Warum hat das Mädchen Leon nicht geantwortet?

- Weil es frech war.
- Weil es noch nicht sprechen konnte.
- Weil es Leon nicht verstanden hat.





**1** Wie war das noch einmal?

Vergleiche mit dem Text „Auf ins Schullandheim“ und kreuze die richtigen Sätze an.

- Sie sind gemeinsam in der Schule.
- Sie laufen gemeinsam in die Schule.
- Sie gehen gemeinsam in die Schule.
- Sie gehen zusammen in die Schule.

- Es gibt wenig zu besprechen.
- Es gibt viel zu sagen.
- Es wird viel besprochen.
- Es gibt viel zu besprechen.

- Die letzten Blätter fallen schon von den Bäumen.
- Die ersten Blätter fallen schon von den Bäumen.
- Die ersten Blätter fallen schon von den Sträuchern.
- Die ersten Blätter fallen bald von den Bäumen.

- Anna schlägt vor, Verstecken zu spielen.
- Leon schlägt vor, Verstecken zu spielen.
- Leon schlägt vor, Fangen zu spielen.
- Anna schlägt vor, Verreisen zu spielen.



**2 Wer versteckt sich wo?**

Lies den Text genau.

- a Zeichne ein, wo sich Anna am Schluss versteckt.
- b Male den Weg von Anton nach. Der Weg beginnt bei Leon.

Anna versteckt sich hinter dem Mülleimer, Anton unter der Rutsche.  
Anna überlegt es sich anders. Sie rennt zu Anton und hockt sich neben ihn.  
Anton findet es jetzt zu eng unter der Rutsche. Er flitzt zum Busch.  
Leider ist er durch die Blätter gut zu erkennen.  
„Spielt ihr Verstecken?“, fragt ein Mädchen neugierig.  
Anton nickt.  
„Dann verstecke dich doch im Baum. Da kann man leicht hochklettern!“  
Gute Idee, findet Anton. Er schafft es gerade noch, bevor Leon mit Zählen fertig ist.  
Anna ist wieder zu ihrem ersten Versteck zurückgekehrt.





© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

**STARK**